

Zur Abfolge der Satzkonstituenten im Deutschen

Vorlesung: Mi 11.25-12.55h und 13.55-14.25h, Raum 330

Übung: Do 20.09.2012, 11.25-12.55h Abschlussklausur: Fr 21.09. 2012, 11.25-12.55h

Übungen zur Konstituentenabfolge: Lösungen

1. Wortarten, Konstituententests, Phrasenkategorien, Funktionen:

- (1) a. Manchmal (Adverb) frage (Vollverb) ich (Personalpronomen) mich (Personalpronomen) händeringend (Adjektiv/Präsenspartizip eines Vollverbs), ob (Subjunktion) ich (Personalpronomen) nicht (Adverb/Negation) besser (Adjektiv) *BWL* (Eigename) studiert (Vollverb) hätte (Auxiliar).
- b. In (Präposition) ihrer (possessives Artikelwort) Rede (Substantiv) am (Präposition) Montagmorgen (Substantiv) hat (Auxiliar) die (definitiver Artikel) Bundeskanzlerin (Substantiv) eine (indefinitiver Artikel) höhere (Adjektiv) Leistungsfähigkeit (Substantiv) vom (Präposition) deutschen (Adjektiv) Bildungssystem (Substantiv) gefordert (Vollverb).
- c. Heutzutage (Adverb) erwarten (Vollverb) die (definitiver Artikel) Fußballfans (Substantiv) von (Präposition) den (Artikel) Spielern (Substantiv), dass (Subjunktion) sie (Personalpronomen) nach (Präposition) jedem (quantifizierender Artikel) Spiel (Substantiv) eine (indefinitiver Artikel) Ehrenrunde (Substantiv) laufen (Vollverb).
- d. Hans (Eigename) hat (Auxiliar) an (Präposition) seine (Possessivartikel) Freundin (Substantiv) aus (Präposition) Berlin (Eigename) lange (Adjektiv) Briefe (Substantiv) geschrieben (Vollverb).

a) [_{AdvP} Manchmal] frage [_{NP} ich] [_{NP} mich] [_{AP} händeringend], [_S ob ich nicht besser *BWL* studiert hätte]
Temporaladverbial Subjekt (?indir. Obj.)¹ Modaladverbiale dir. Objekt

Anm.: FRAGEN ist ein Prädikat mit zwei Akkusativobjekten (wie auch LEHREN); da es aber wenig Sinn macht, zwei direkte Objekte anzunehmen, sollte man analog zu *jemandem etwas geben* den zweiten belebten Aktanten als indirektes Objekt sehen. Das wird aber nicht gemacht, darum einfach 'zweites Akkusativobjekt'.

a') *Händeringend* frage ich mich manchmal, ob. . .

a'') [_S Ob ich nicht besser *BWL* studiert hätte], frage ich mich manchmal händeringend.

b) [_{PP} In ihrer Rede am Montagmorgen] hat [_{NP} die Bundeskanzlerin] [_{VP} [_{NP} höhere Leistungsfähigkeit] gefordert]
Temporaladverbial Subjekt dir. Objekt
 [_{PP} vom deutschen Bildungssystem] gefordert]
Präpositionalobjekt

b') Was hat er von wem gefordert? . . .

b'') [_{VP} [_{NP} höhere Leistungsfähigkeit] [_{PP} vom deutschen Bildungssystem] gefordert] hat in ihrer Rede am Montagmorgen die Bundeskanzlerin.

c) [_{AdvP} **Heutzutage**] (Temporaladverbial, HS) erwarten [_{NP} **die Fußballfans**] (Subjekt, HS) [_{PP} **von den Spielern**] (Präpositionalobjekt, HS), [_S **dass** [_{NP} **sie**] (Subjekt, NS) [_{PP} **nach jedem Spiel**] (Temporaladverbial, NS) [_{NP} **eine Ehrenrunde**] (direktes Objekt, NS) **laufen**] (direktes Objekt, HS).

fett = Konstituente des Hauptsatzes

d) [_{NP} Hans] hat [_{VP} [_{PP} an seine ([] Freundin] [_{PP} aus Berlin] ([]) [_{NP} lange Briefe] geschrieben].
 Subjekt Präpositionalobjekt Lokaladverbial oder Attribut zum dir. Objekt 'Freundin'

2. topologische Felderanalyse:

	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Manchmal	frage	ich mich händeringend		ob . . . hätte
NS		ob	ich nicht besser <i>BWL</i>	studiert hätte	

¹ Diese Lösung würde zwar nicht als Fehler gewertet, doch ist sie bei näherer Betrachtung fraglich: Wahrscheinlicher ist, dass 'sich etw. fragen' einen idiomatisierten separaten Lexikoneintrag als inhärent reflexives Verb hat. Somit ist 'sich' Teil des Prädikats und kein Satzglied. Deshalb kann man es z.B. nicht wirklich gut erfragen: ?Wen hast Du das gefragt? – Mich.

VF	LK	MF	RK
In ihrer Rede am Montagmorgen	hat	die Bundeskanzlerin höhere Leistungsfähigkeit vom deutschen Bildungssystem	gefordert

	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Heutzutage	erwarten	die Fußballfans von den Spielern		dass sie nach jedem Spiel eine Ehrenrunde laufen
NS		dass	sie nach jedem Spiel eine Ehrenrunde	laufen	

VF	LK	MF	RK
Hans	hat	an seine ... lange Briefe	geschrieben

3. Erläutern und diskutieren Sie die zahlreichen Funktionen des Pronomens *es*. (s. Handout)

4. Bestimmen Sie die Wortarten, Phrasenkategorien und Satzfunktionen in folgenden Sätzen (einschließlich Nebensätzen):

(2) a. Wenn (Subjunktion) man (Indefinitpronomen) in (Präposition) Irkutsk (Eigenname) Deutsch (Eigenname) studiert (Vollverb), darf (Modalverb) man (Indefinitpronomen) viele (quantifizierendes Adjektiv) schöne (Adjektiv) Bücher (Substantiv) über (Präposition) Linguistik (Substantiv/ Eigenname) lesen (Vollverb)

[_S wenn man in Freiburg Deutsch studiert]: Adverbialsatz (konditional)

[_{NP} man]: Subjekt

[_{NP} viele schöne Bücher über Linguistik]: direktes Objekt (akkusativ)

[_{NP} man]: Subjekt des Nebensatzes

[_{PP} in Freiburg]: Lokaladverbial des Nebensatzes

[_{NP} Deutsch]: direktes Objekt (akkusativ) des Nebensatzes

b. Otto (Substantiv) hofft (Verb), dass (Subjunktion) das (def. Artikel) Fernsehprogramm (Substantiv) am (Präposition) Samstagabend (Substantiv) gut (Adjektiv) ist (Kopulaverb), weil (Subjunktion) er (Pronomen) babysitten (Vollverb) muss (Modalverb).

[_{NP} Otto]: Subjekt

[_S dass das Fernsehprogramm am Samstagabend gut ist]: Objektsatz (Präpositionalobjekt: auf)

[_{NP} das Fernsehprogramm]: Subjekt

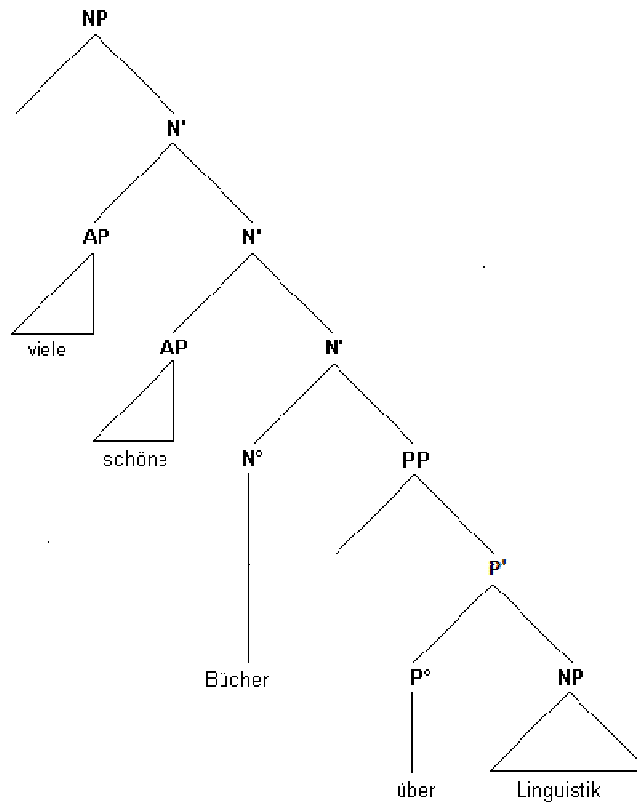
[_{PP} am Samstagabend]: Adverbial (Temporal)

[_{AP} gut]: Prädikativ

[_S weil er babysitten muss]: Adverbialsatz (kausal)

[_{NP} er]: Subjekt

5. Zeichnen Sie einen *Strukturbaum* der Phrase [viele schöne Bücher über Linguistik] .



6. Machen Sie bitte eine vollständige Analyse im topologischen Feldermodell. Markieren Sie ebenfalls die unmittelbaren Satzkonstituenten und nennen Sie deren syntaktische Funktionen.

a	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Es	gibt	Leute		die glauben, alles, was man mit einem ernsten Gesicht tut, wäre vernünftig
NS1	die		,	glauben	alles, was man mit einem ernsten Gesicht tut, wäre vernünftig
NS2	alles, was man mit einem ernsten Gesicht tut	wäre		vernünftig	
NS3	was		man mit einem ernsten Gesicht	tut	

a. [_{NP} Es] (formales Subjekt) gibt [_{NP} Leute] (dir. Objekt), die glauben, alles, was man mit einem ernsten Gesicht tut, wäre vernünftig

b	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Es	ist	Aufgabe der Politik		zu verhindern, dass die demokratische Meinungsvielfalt den politischen und wirtschaftlichen Interessen weniger geopfert wird
NS1				zu verhindern	dass die demokratische Meinungsvielfalt den politischen und wirtschaftlichen Interessen weniger geopfert wird
NS2		dass	die demokratische Meinungsvielfalt den politischen und wirtschaftlichen Interessen weniger	geopfert wird	

b. [_{NP} Es] (Korrelat zum Prädikativsatz) ist [_{NP} Aufgabe der Politik] (Subjekt), [_S zu verhindern, dass die demokratische Meinungsvielfalt den politischen und wirtschaftlichen Interessen weniger geopfert wird] (satzwertiges Subjektsprädikativ, kein Satzglied)

c	VF	LK	MF	RK	NF
HS1	Einige	glauben			nur dann glücklich sein zu können, wenn sie woanders wären, als sie sind
NS1			nur dann	glücklich sein zu können	wenn sie woanders wären, als sie sind
NS2		wenn	sie	woanders wären	als sie sind
NS3		als	sie	sind	

	KOOR	VF	LK	MF	RK
HS2	und		reisen	ihr Leben lang durch die Welt	

c. [_{NP} Einige] (Subjekt) glauben, [_S nur dann glücklich sein zu können, wenn sie woanders wären, als sie sind] (dir. Objekt), und reisen [_{PP} ihr Leben lang] (Temporaladverbial) [_{PP} durch die Welt] (Direktionaladverbial)

d	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Es	fiel	ihm	schwer	aufzustehen aus diesem bequemen Sessel, den er liebte
NS1				aufzustehen	aus diesem bequemen Sessel, den er liebte
NS2	den		er	liebte	

d. [_{NP} Es] (Korrelat zum Subjektsatz) fiel [_{NP} ihm] (indir. Objekt) schwer, [_S aufzustehen aus diesem bequemen Sessel, den er liebte] (Subjekt)

e	KOOR	VF	LK	MF	RK	NF
HS	aber	während man die Gans nur so braten kann, wie das schon unsere Großmütter machten	hat	die Ente auch in der modernen Küche ihre Berechtigung		
NS1			während	man die Gans nur so	braten kann	wie das schon unsere Großmütter machten
NS2		wie		das schon unsere Großmütter	machten	

e. Aber [_S während man die Gans nur so braten kann, wie das schon unsere Großmütter machten], (adverbial, Adversativsatz) hat [_{NP} die Ente] (Subjekt) [_{PP} auch in der modernen Küche] (Lokaladverbial) [_{NP} ihre Berechtigung] (dir. Objekt)².

f	VVF	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Hätte die Welt keine Substanz	so	würde	ob ein Satz Sinn hat, davon	abhängen	ob ein anderer Satz wahr ist
NS1			hätte	die Welt keine Substanz		
NS2			ob	ein Satz Sinn	hat	
NS3			ob	ein anderer Satz	wahr ist	

f. [_S Hätte die Welt keine Substanz] (Adverbial, Konditionalsatz), [_{AdvP} so] (Resumptivum) würde, [_S ob ein Satz Sinn hat] (Subjekt) [_{AdvP} davon] (Korrelat zum Objektsatz) abhängen [_S ob ein anderer Satz wahr ist] (Präpositionalobjekt)

g	VVF	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Manchmal	da	frage	ich mich händeringend		ob ich nicht besser BWL studiert hätte
NS1			ob	ich nicht besser BWL	studiert hätte	

g. [_{AdvP} Manchmal] (Temporaladverbial), [_{AdvP} da] (Resumptivum) frage [_{NP} ich] (Subjekt) [_{NP} mich] (Teil des inhärent reflexiven Prädikats, kein Satzglied) [_{AP} händeringend] (Modaladverbial) [_S ob ich nicht besser BWL studiert hätte] (dir. Objekt)

h	KOOR	VVF	VF	LK	MF	RK	NF
HS	Aber	gestern	da	hat	dieser Kerl tatsächlich	gesagt	wir sollen BWL studieren
NS1			wir	sollen	BWL	studieren	

h. Aber [_{AdvP/NP} gestern] [_{AdvP} da] (Resumptivum) hat [_{NP} dieser Kerl] (Subjekt) [_{AP} tatsächlich] (Sprechereinstellungsadverbial) gesagt, [_S wir sollen BWL studieren] (dir. Objekt)

² Alternativ: 'seine Berechtigung haben als komplexes Prädikat/ Funktionsverbgefüge, dann kein Satzglied.

7. Warum sind die folgenden Sätze bei normaler Betonung ungrammatisch bzw. markiert? Wie würden sie korrekt lauten?
- (3) a. ?Ich habe auf einen Zug ungeduldig gewartet.
- Normalabfolge Modaladverbial > PP-Objekt; besser:
- a'. Ich habe ungeduldig auf einen ZUG gewartet.
- b. Wem hat Peter gestern 5 Mark gegeben? – ?Peter hat seiner Schwester gestern 5 Mark gegeben.
- Im Fokus muss 'seiner Schwester' stehen, also muss diese Konstituente auf jeden Fall nach 'gestern' kommen; da '5 Mark' wegen dem Definitheitseffekt vor 'seiner Schwester' aber nicht gut klingt, wäre die optimale Struktur:
- b'. Peter hat gestern seiner SCHWESTER 5 Mark gegeben.
- c. *Galant wie immer, hat gestern einer alten Frau Peter über die Straße geholfen.
- Normalabfolge NOM > DAT; zudem sind Eigennamen immer definit und selten rhematisch, stehen deshalb weit vorne. Besser:
- c'. Galant wie immer, hat Peter gestern einer alten Frau über die STRAÙe geholfen.
- d. ?Ich habe mühevoll mit einem Messer in der Küche gestern Fisch geschnitten.
- Unmarkierte Abfolge: Zeit > Ort; Modaladverbiale stehen in der Regel tief; bei diesen kommt in diesem Fall noch die Hierarchisierung *Art&Weise* > *Instrumental* hinzu. Beste Abfolge also:
- d'. Ich habe gestern in der Küche mühevoll mit einem Messer FISCH geschnitten.
- e. *Gestern hat ihr es er endlich gesagt.
- Wackernagelposition: NOM > AKK > DAT; also:
- e'. Gestern hat er es ihr endlich gesagt.
- f. *Ich habe gehört, daß früher jeder Spanier in seinem Leben eine Mauer bauen sollen hat.
- Verbalkomplex: IPP und Oberfeldbildung beim Perfekt von Modalverben. Also:
- f'. Ich habe gehört, daß früher jeder Spanier in seinem Leben eine Mauer *hat bauen sollen*.
- g. *Mit großem Einsatz hat dem Patienten die Krankenschwester geholfen.
- Unmarkiert: NOM > DAT; also:
- g'. Mit großem Einsatz hat die Krankenschwester dem Patienten geholfen.
- h. *Nach zahllosen Versuchen hat endlich das Medikament dem Patienten geholfen.
- Belebt > unbelebt; hier kommt noch ein Definitheitseffekt dazu, sodass 'endlich' weiter hinten besser klingt.
- h'. Nach zahllosen Versuchen hat dem Patienten das Medikament endlich *geHOLFen*³.
- i. *Wir waren müde, als wir nach hause gestern abend gekommen sind.
- 'nach hause' ist ein Argument (wie die meisten Direktionaladverbiale; es ist eigentlich ein idiomatisiertes PP-Argument); darum steht es direkt beim Verb.
- i'. Wir waren müde, als wir gestern abend nach HAUSE gekommen sind.

³ Ist keine Konstituente im Fokus, wird meist das lexikalische Verb betont.